



## Preis für innovative, wissenschaftliche und praxisorientierte Abschlussarbeiten

Die Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (FSF), die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) sowie das Deutsche Kinderhilfswerk vergeben den **medius**, einen Preis für innovative, wissenschaftliche, praxisorientierte Abschlussarbeiten. Der Preis konzentriert sich auf den Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis, fördert interdisziplinäre und internationale Perspektiven. Ausgezeichnet werden Abschlussarbeiten aus dem deutschsprachigen Raum, die sich mit innovativen Aspekten aus den Bereichen Medien, Pädagogik oder Jugendmedienschutz auseinandersetzen.

Im Vordergrund stehen drei Kriterien:

- **Interdisziplinarität:** Impulse, die Medientheorie und Praxis mit anderen Disziplinen der Sozialpädagogik oder Schulpädagogik verknüpfen;
- **Internationalisierung:** Arbeiten, die über den Blick auf internationale Entwicklungen die Medien-situation in der Bundesrepublik reflektieren;
- **Theorie-Praxis-Verbindung:** die sinnvolle Verbindung und kritische Reflexion von Medientheorie und –praxis, wobei eine Beschäftigung mit der Lebenswelt von Kindern und deren Chancengleichheit im besonderen Masse erwünscht ist.

Es können Arbeiten von Fachhochschulen und Hochschulen eingereicht werden, die im Jahr der Ausschreibung oder im Vorjahr abgeschlossen worden sind. Vorschlagsberechtigt sind die betreuenden Dozentinnen und Dozenten, aber auch die Absolventinnen und Absolventen selbst (neu seit Ausschreibung 2010). Folgende Unterlagen gehören zu einer Bewerbung um den **medius**:

- Begründung, warum die Arbeit für den **medius** vorgeschlagen wird
- Gutachten der Dozentin/des Dozenten
- Ausdruck (oder PDF-Datei auf CD) der Abschlussarbeit
- ein- bis zweiseitige Zusammenfassung des Inhalts

Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert, eingereicht werden können die Arbeiten bei der FSF oder der GMK (Adressen siehe unten). **Einsendeschluss für den medius 2011 ist der 31. Oktober 2010.**

Verliehen wird der **medius** im Rahmen der FSF-Veranstaltungsreihe *medien impuls* Anfang 2011 in Berlin. Die Preisträger/-innen bekommen Gelegenheit zur Präsentation ihrer Arbeit und ihnen wird die Möglichkeit zur Veröffentlichung eines Zeitschriftenaufsatzes geboten.

### Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (FSF)

Hallesches Ufer 74-76  
10963 Berlin  
Tel.: 030 - 230 836-0  
www.fsf.de  
E-Mail: info[at]fsf.de

### Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK)

Körnerstr. 3  
33602 Bielefeld  
Tel.: 0521 - 67788  
www.gmk-net.de  
E-Mail: gmk[at]medienpaed.de

### Deutsches Kinderhilfswerk

Leipziger Straße 116-118  
10117 Berlin  
Tel.: 030 - 30 86 93-0  
www.dkhw.de  
E-Mail: dkhw[at]dkhw.de

